AUTOMHA | A COMAU COMPANY

JUNGHEINRICH

Press release

22. Oktober 2026

Jungheinrich und Automha schließen strategische Partnerschaft für die schrittweise Automatisierung bestehender Lager

- **Mit Automha stärkt Jungheinrich seine Rolle als End-to-End-Automatisierungsintegrator**
- **Zwei-Wege-Palettenshuttle maximiert die Lagerkapazität in bestehenden Lagern**
- **Skalierbare Lösung ebnet den Weg zu einem vollautomatisierten Materialfluss**

Hamburg/Bergamo – Jungheinrich und der italienische Spezialist für Lagerautomatisierung und Intralogistik Automha gehen eine strategische Partnerschaft ein. Gemeinsam haben die beiden Unternehmen ein Zwei-Wege-Palettenshuttle für die hochdichte Palettenlagerung entwickelt. Die Lösung kombiniert Automhas Shuttle-Expertise mit den Stärken von Jungheinrich in den Bereichen Systemintegration, Software und Lifecycle-Services. Ziel ist es, Unternehmen einen wirtschaftlich attraktiven Einstieg in die Lagerautomatisierung zu bieten und gleichzeitig einen Entwicklungspfad hin zu fortschrittlicherer Automatisierung in bestehenden Anlagen zu schaffen.

Shuttle-Technologie gewinnt an Bedeutung

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Materialflussleistung zu steigern, ohne bestehende Gebäude oder Infrastrukturen grundlegend zu verändern. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Flächennutzung, Produktivität und Prozesssicherheit kontinuierlich. Shuttle-Systeme adressieren genau diese Herausforderungen und gewinnen daher zunehmend an Bedeutung. Das gemeinsam mit Automha entwickelte Zwei-Wege-Shuttle, der UP-Carrier GTJ, ist speziell auf diese Anforderungen ausgelegt.

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg, Germany · Phone +49 40 6948-0 · Fax +49 40 6948-1777
info@jungheinrich.com · www.jungheinrich.com

Supervisory Board Andreas Umbach, Chairman
Board of Management Dr. Lars Brzoska, Chairman · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey
Group Headquarters Hamburg · **Registration Court** Hamburg Commercial Register 44 885
Bank Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Die Lösung wurde gezielt als Einstiegspunkt in die Lagerautomatisierung entwickelt. Sie lässt sich in bestehende Lagerumgebungen integrieren und erhöht die Lagerdichte, ohne dass größere bauliche Veränderungen erforderlich sind. Der Palettentransport erfolgt zunächst weiterhin manuell über Flurförderzeuge. Mit steigenden betrieblichen Anforderungen und zunehmendem Automatisierungsgrad können die Transportprozesse im Anschluss automatisiert werden. Dadurch entsteht ein klarer Migrationspfad von manuell unterstützten Abläufen hin zu einem vollautomatisierten Materialfluss.

Von Bestandslagern bis zur integrierten Automatisierung

Die strategische Bedeutung der Partnerschaft geht weit über das Shuttle selbst hinaus. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Automha und Jungheinrich profitieren Kunden von einer Lösung, bei der Shuttle-Technologie, Regalsysteme, Fördertechnik, Softwareintegration und Service optimal aufeinander abgestimmt sind. Dadurch lassen sich Projekte schneller planen, effizienter umsetzen und über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg von einem einzigen Partner betreuen. Die Lösung lässt sich in bestehende IT- und Lagerumgebungen integrieren und bei Bedarf um weitere Automatisierungstechnologien wie die mobilen Roboter von Jungheinrich erweitern. Mit diesem Angebot baut Jungheinrich sein Shuttle-Portfolio um eine Lösung aus, die einen wirtschaftlichen Einstieg in die Automatisierung ermöglicht und Kunden über verschiedene Phasen der Lagerentwicklung hinweg begleitet – vom Bestandslager bis hin zu vollautomatisierten Hochdichte-Palettenlagersystemen.

„Nicht jedes Unternehmen beginnt seine Automatisierungsreise mit einem vollautomatisierten Lager“, sagt Dr. Tobias Harzer, Chief Automation Officer bei Jungheinrich. „Worauf es ankommt, ist ein Entwicklungspfad, der die bestehende Infrastruktur nutzt und gleichzeitig die Tür für weitere Automatisierungsschritte öffnet. Mit dieser Lösung können Kunden dort ansetzen, wo sie heute stehen, ihre Materialflüsse schrittweise weiterentwickeln und Investitionen am Wachstum ihres Geschäfts ausrichten.“

Strategische Ergänzung des Shuttle-Portfolios

Die Kooperation mit Automha ist Teil des technologieunabhängigen Integrationsansatzes von Jungheinrich. Je nach Kundenanforderung kombiniert Jungheinrich eigene Technologien mit ausgewählten Partnerlösungen zu durchgängigen Automatisierungssystemen. Während 4-Wege-Shuttles, wie sie etwa vom Partner Movu

Robotics angeboten werden, vorrangig in vollautomatisierten Hochleistungs-Palettenlagern zum Einsatz kommen, richtet sich die gemeinsam mit Automha entwickelte Lösung an Anwendungen in bestehenden Lagerumgebungen sowie an Kunden, die einen schrittweisen Einstieg in die Automatisierung suchen. Das Shuttle wurde innerhalb von neun Monaten von der Konzeption bis zur Marktreife entwickelt. Heute ist die Lösung bereits in mehr als 200 Projekten in über 25 Ländern im Einsatz.

„Diese Partnerschaft zeigt, wie sich spezialisierte Shuttle-Technologie und globale Integrationskompetenz gegenseitig ergänzen“, sagt Gianni Togni, VP Sales and Marketing von Automha. „Gemeinsam schaffen wir Lösungen, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Lager zielgerichtet zu modernisieren und ihre bestehende Infrastruktur effizienter zu nutzen.“

Mit Automha stärkt Jungheinrich seine Position als Systemintegrator weiter, der Kunden auf ihrer gesamten Automatisierungsreise begleitet – vom ersten Automatisierungsschritt in Bestandslagern bis hin zu voll integrierten Materialflusssystemen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Benedikt Nufer
Leiter Kommunikation & Public Affairs
Tel.: +49 40 6948 3489
Mobil: +49 151 2779 1245
E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

COMAU – Automha contact
Giuseppe Costabile
Corporate Communication Manager
Tel.: +39 338 7130885
Mail: giuseppe.costabile@comau.com

Über Jungheinrich

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen versteht sich als globaler Partner bei der Gestaltung wertschöpfender Materialflusslösungen und treibt die Entwicklung des Lagers der Zukunft maßgeblich voran. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Jungheinrich mit mehr als 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Produktionsstandorte sowie eigene Vertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern weltweit. Die Jungheinrich-Aktie ist im SDAX notiert.

Über Automha

Automha ist ein italienisches Unternehmen mit mehr als 45 Jahren Erfahrung in der Lagerautomatisierung und Intralogistik, das international für seine fortschrittlichen Technologien und seinen innovativen Ansatz für automatisierte Lagerung und Materialhandhabung anerkannt ist. Automha mit Hauptsitz in Bergamo, Italien, entwickelt intelligente, hochleistungsfähige automatisierte und halbautomatische Lösungen zur Optimierung von Lagerkapazität, Materialflüssen, Betriebseffizienz und Zuverlässigkeit in einer Vielzahl von Branchen. Mit vier internationalen Tochtergesellschaften und Produktionsstätten in Italien und China verbindet Automha italienische Ingenieurskunst mit einer starken globalen Präsenz und bietet Kunden weltweit skalierbare und maßgeschneiderte Lösungen. Im Jahr 2025 wurde Automha von Comau übernommen, einem weltweit führenden Anbieter fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Die Kombination aus der globalen Expertise von Comau in den Bereichen Industrieautomatisierung und Robotik sowie dem spezialisierten Know-how von Automha in der Lagerautomatisierung und Intralogistik stärkt die Fähigkeit der Gruppe, integrierte Lösungen über die gesamte Automatisierungswertschöpfungskette hinweg anzubieten – von der Produktion und Materialhandhabung bis hin zur Lagerung und Intralogistik.
www.automha.com | www.comau.com